

Ein Sträußchen am Hute

www.franzdorfer.com

The musical score is written in 3/4 time with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). It consists of three staves of music. The first staff (measures 1-7) has a melody starting on a half note G3, followed by quarter notes A3, Bb3, C4, D4, E4, F4, G4, and a final half note G4. The second staff (measures 8-12) continues the melody with quarter notes G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, and a final half note G5. The third staff (measures 13-16) features a first ending (measures 13-15) and a second ending (measures 16-17). The first ending has a melody of quarter notes G4, A4, Bb4, C5, and a final half note G5. The second ending has a melody of quarter notes G4, A4, Bb4, C5, and a final half note G5. Chord symbols are placed above the staff: Eb (measures 1-2), Bb7 (measures 3-4), Ab Eb Bb7 (measures 5-7), Eb (measures 8-12), Eb7 Ab (measures 13-15), and Eb Bb7 Eb (measures 16-17).

EinSträuß-chen am Hu - te, den Stab an der Hand zieht rast - los der Wan - drer von Lan - de zu
Land. Er sieht so manch Städt - chen, er sieht man - chen Ort: Doch
fort muß er wie - der, muß wei - ter fort. Doch wei - ter fort.

2. Da sieht er am Wege viel Blumen da stehn:
Der Wanderer muß eilend vorübergehn;
sie blühen so herrlich, sie duften so schön:
Doch fort muß er wieder, muß weiter zieh'n.

3. Dort winkt ihm ein Häuschen, am Berge gebaut,
von Rosen umgeben, von Trauben umlaubt:
Da könnt's ihm gefallen, da sehnt' er sich hin;
doch fort muß er wieder, muß weiter zieh'n.

4. Ein freundliches Mädchen, das redet ihn an:
Sei herzlich willkommen, du wandernder Mann!
Sie sieht ihm in's Auge, er drückt ihr die Hand:
Doch fort muß er wieder, muß weiter zu Land.

5. Es bietet das Leben ihm manchen Genuß,
das Schicksal gebietet dem strauchelnden Fuß.
Da steht er am Grabe und schauet zurück:
Hat wenig genossen vom irdischen Glück.